



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

MIT HANDBALL + GYMNASTIK



Seit dem 4. Mai
2001

DJK

TuS

1910

Gelsenkirchen-
Rotthausen e. V.

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fußballextra seit 1994 - Saison 2006/2007 - Laufende Nr. **0174** vom 15. Mai. 2007

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße * Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße
Homepage: www.djk-tus-1910-rotthausen.de Webmaster, Dieter Plöger

**Unsere Erste setzt ihre Serie fort!
Zweite überzeugt mit klarem Sieg!
Dritte schafft einen späten Ausgleich!**

DJK TuS Rotthausen – FC Njegos: 4 : 0 (2 : 0)

Gerrit Hömme erschießt Njegos! Drei Treffer unseres Stürmers!

Wenn man einmal einen Lauf hat, ja dann klappt halt irgendwie alles. So könnte man die derzeitige Situation unserer Mannschaft umschreiben. Dabei würde man jedoch wichtige Tatsachen unterschlagen, die zur Analyse der aktuellen Lage eminent wichtig sind. So spielt unsere Mannschaft nun seit Wochen, mit wenigen Veränderungen, fast immer mit der gleichen Formation, so ist in den letzten Wochen die Trainingsteilnahme deutlich verbessert worden, so haben die jungen Spieler Zeit gebraucht, sich an das System und die Spielweise in dieser Liga zu gewöhnen und so machen die beiden A-Jugendspieler den Etablierten Druck und zeigen bei ihren Einsätzen, dass sie dieser Mannschaft schon einiges zu geben haben. Letztlich kommt natürlich auch der psychologische Aspekt hinzu. Die Mannschaft tritt nun berechtigterweise mit großem Selbstbewusstsein auf und weiß, dass sie in dieser Liga jeden Gegner schlagen kann.

Njegos kam ersatzgeschwächt nach Rotthausen, zeigte jedoch, dass man nicht gewillt war, sich hier ohne Gegenwehr zu ergeben. So zeigten beide Teams von Beginn an ein engagiertes Spiel, ohne dass sich eine Dominanz der einen oder anderen Mannschaft zeigte. Aber bereits in der Anfangsphase wurde deutlich, was sich im weiteren Spielverlauf immer klarer abzeichnete. Unsere Abwehrreihe, die immer noch ohne den verletzten Mark Jaske auskommen musste und wo Andreas

Rudwileit nach seiner Rotsperre für den verreisten Christian Schauf in die Innenverteidigung rückte, stand bombensicher. Dafür zeichneten nicht nur unser Abwehrchef, Nils Kaak, sondern auch die Außenverteidiger Sven Schmid, der in den letzten Wochen immer stärker wurde und besonders Kai Dembski, der an diesem Tag eine überragende Leistung brachte, verantwortlich.

Jetzt mussten nur noch die Stürmer treffen. Und wie sie trafen! 25. Minute, ein kluger Pass auf Gerrit Hömme, der eilt alleine auf den herausstürmenden Torwart zu, deutet einen Schuss an und hebt das Leder dann lässig über den Schlussmann hinweg zum 1 : 0 ins Tor!

Dem wollte auch sein Sturmpartner Emin Isbilen nicht nachstehen. Kurz vor der Pause erzielte er das 2 : 0! So ging es dann auch in die Pause.

Hier schien unsere Mannschaft etwas von ihrem Schwung eingebüßt zu haben. Die ersten Minuten der zweiten Hälfte gehörten den Gästen aus Erle und unsere Anhänger mussten schon etwas um ihre Mannschaft fürchten. Hätten die Gäste hier den Anschlusstreffer erzielt, so wäre es möglicherweise noch einmal eng geworden. Aber auch in dieser Phase stand, wie schon eingangs geschildert, unsere Abwehr bombensicher. So ergab sich die nächste entscheidende Szene auch wieder vor dem Gästetor. Gerrit Hömme setzte sich nach schöner Vorarbeit von Emin Isbilen im gegnerischen Strafraum durch und konnte vom Schlussmann nur noch durch ein Foul gebremst werden. Strafstoß und gelbe Karte für den Übeltäter. Den folgenden Elfmeter von Sven Bohnsiek konnte der Gästekeeper zwar abwehren, gegen den Nachschuss des an diesem Tag blendend aufgelegten Gerrit Hömme war er dann jedoch absolut machtlos. Den Schlusspunkt in dieser Partie setzte in der 79. Minute wieder Gerrit Hömme, als er mit einem Rechtsschuss aus 12 Metern seinen dritten Treffer erzielte.

Insgesamt ein hochverdienter Sieg, der auch in dieser Höhe in Ordnung geht.

Am kommenden Sonntag reist unsere Mannschaft zur Arminia aus Ückendorf. Am Schulzentrum wird um 15.00 Uhr der Anstoß erfolgen. Da die Spiele gegen die noch gegen den Abstieg kämpfenden Gastgeber, insbesondere aufgrund des problematischen Anhangs der Ückendorfer, immer besonders brisant sind, freut sich unsere Mannschaft über jeden Rotthäuser, der sie auf diesem schweren Weg begleitet.

DJK TuS Rotthausen II – Eintracht Erle: 3 : 0 (2 : 0)

Klare Sache im Heimspiel gegen die Schwarz-Gelben!

Die Pleite der letzten Woche scheint unsere Mannschaft gut verdaut zu haben. Gegen den Traditionsverein aus Erle, der im Augenblick eine schwere Zeit durchlebt, setzte sie sich wieder gut in Szene. Unsere Mannschaft übernahm sofort das Kommando und setzte vorne die Akzente. Immer wieder angetrieben von den beiden Außen, Phillip Brzoska und Björn Zimmermann, erspielte sie sich Torchance um Torchance. Zu bemängeln war in dieser Phase der Begegnung jedoch die Verwertung dieser Gelegenheiten. Immer wieder scheiterten unsere Spieler am guten Gästekeeper oder auch den eigenen Nerven. So bedurfte es in der 28. Minute einer Energieleistung von Oliver Knizia, der sich nach schönem Solo ein Herz nahm und aus 16 Meter mit sattem Rechtsschuss traf, um das 1 : 0 zu erzielen. Kurze Zeit später gelang unserer Mannschaft dann auch wieder eine gute Standardsituation. Wie so oft in dieser Saison brachte Björn Zimmermann einen Freistoß von der linken Seite mit viel Schwung und Effet vor das Gästetor, dort reagierte Marco Hess am schnellsten und grätschte mit einem langen Bein in die Flugbahn des Balles, den er damit unhaltbar im kurzen Eck versenkte. Mit dem 2 : 0 ging es dann auch in die Pause. Diese Führung brachte unserer Mannschaft die in den letzten Wochen vermisste Sicherheit wieder. In der zweiten Hälfte zeigte sie gelungene Kombinationen, beherrschte und beruhigte das Spiel, spielte jedoch nicht mehr so druckvoll nach vorne. So gelang ihr letztlich auch nur noch ein Treffer, als sich erneut Marco Hess vor dem Tor der Gäste durchsetzte, alleine auf den Torwart zulief und ihm mit seinem Flachschiess keine Abwehrchance ließ. Ein verdienter und überzeugender 3 : 0-Sieg unserer Mannschaft, die damit auf den 6. Tabellenplatz vorgerückt ist. Am Sonntag trifft sie um 15.00 Uhr an der Reckfeldstraße auf die Erstvertretung von Spfr. Haverkamp. Hier wird es unsere Mannschaft ganz schwer haben, sich gegen die kampfstarken Bismarcker zu behaupten, einen Punktgewinn trauen wir unserem Team aber durchaus zu.

DJK TuS Rotthausen III – VFB Kirchhellen III: 2 : 2 (0 : 1)

Furiöse Aufholjagd nach 0 : 2 Rückstand!

Da war deutlich mehr drin! Gegen die wahrlich nicht gerade spielstarke Drittvertretung aus Kirchhellen tat sich unser Team äußerst schwer. Eine Unachtsamkeit unseres Keepers Brian Brunner führte zum nicht gerade verdienten Führungstreffer der Gäste. Aber auch unsere Angreifer bekleckerten sich nicht gerade mit Ruhm und hätten längst selbst vorlegen, bzw. ausgleichen können. So gingen die Mannschaften mit dem 0 : 1 in die Pause. Als die Gäste nach der Halbzeit sogar auf 0 : 2 erhöhten saß der Schock tief. Aber nun gelang es unserem Team zurück zu schlagen. Durch einen verwandelten Strafstoß von Sascha Helling und einen Treffer von Stefan Kollecki in den Schlussminuten konnte es den Rückstand aufholen und hatte gegen die zu diesem Zeitpunkt bereits auf nur noch 9 Spieler dezimierten Gäste durchaus auch Chancen den Sieg einzufahren. Im Abschluss zeigte die Mannschaft nun jedoch Schwächen und musste sich so mit der Punkteteilung begnügen.

Am kommenden Sonntag geht es nach Ückendorf zur Zweitvertretung der Arminia. Anstoß ist um 13.15 Uhr auf der Sportanlage neben der Gesamtschule.

KARSTADT-MARATHON 2007 **VON FLE INS BILD GERÜCKT**

Die Niederlage des FC Schalke 04 drückt auch beim Marathon auf die Stimmung der Zuschauer. Der Come-Together-Point am MIR erlebte ziemliche Zuschauereinbußen gegenüber 2005. Auch die lange Nord-Süd-Achse der Stadt präsentierte sich nicht so belebt wie zuvor. Es könnte ein Indiz dafür sein wie wichtig Sportserfolge unseres Fußballbundesligisten für die Grundstimmung der meisten Sportkonsumenten unserer Stadt sind.



Unsere Karin reicht den Führenden der Startgruppe Ost am km-Point 27,5 das erfrischende Nass!



Trotz königsblauer Niederlage war die Stimmung morgens gut. Auch wenn der Zug in Richtung Deutsche Meisterschaft abgefahren scheint. Unsere Helfer vom DJK TuS 1910 stehen für den Sport in den Socken. So wie hier Sonntagfrüh um 7:00 h unser S04 Fan Ernst. Der Spruch auf der Straßenbahn wurde als verfrühte Euphorie abgetan.



Ziemlich verwaist: Die Kurt-Schumacher-Straße kurz vor dem Come-Together-Point.





Unsere Leute von der Handballsportabteilung halten Ausschau nach den Laufsportlern, die dann kurze Zeit später in Massen von Dortmund aus gestartet einliefen und aufgrund einer sich mittlerweile einstellenden, aber relativ schnell vorübergehenden Schwüle dankbar das gereichte Wasser annahmen! Hier am Km-Point 27,5 kamen viele Teilnehmer schon in arge Bedrängnis mit ihrer Fitness. Die dieses merkten ließen es vernünftigerweise langsamer angehen und gingen im Schrittempo weiter einer aktiven Erholungsphase entgegen. Sie forcierten erst dann, als die Kraft sich wieder einstellte.



Getragen von den Anfeuerungsrufen der Zuschauer und Auftritten der Cheerleadergirls aus Düsseldorf ging es mit Sambaklängen locker weiter..



Hier am Come-Together-Point war mächtig was los und doch hielt sich die Zuschauerzahl gegenüber 2005 in Grenzen dies lag aber nicht an den angebotenen Showeffekten, denn Gelsenkirchen mit den tragenden Elementen hatte sich wieder mächtig ins Zeug gelegt, um einen Eventpunkt am MIR darzustellen, was auch durch Samba-Gruppen gelang.....



So wie hier vor dem Musiktheater im Revier und auf der Showbühne der Sparkasse Gelsenkirchen



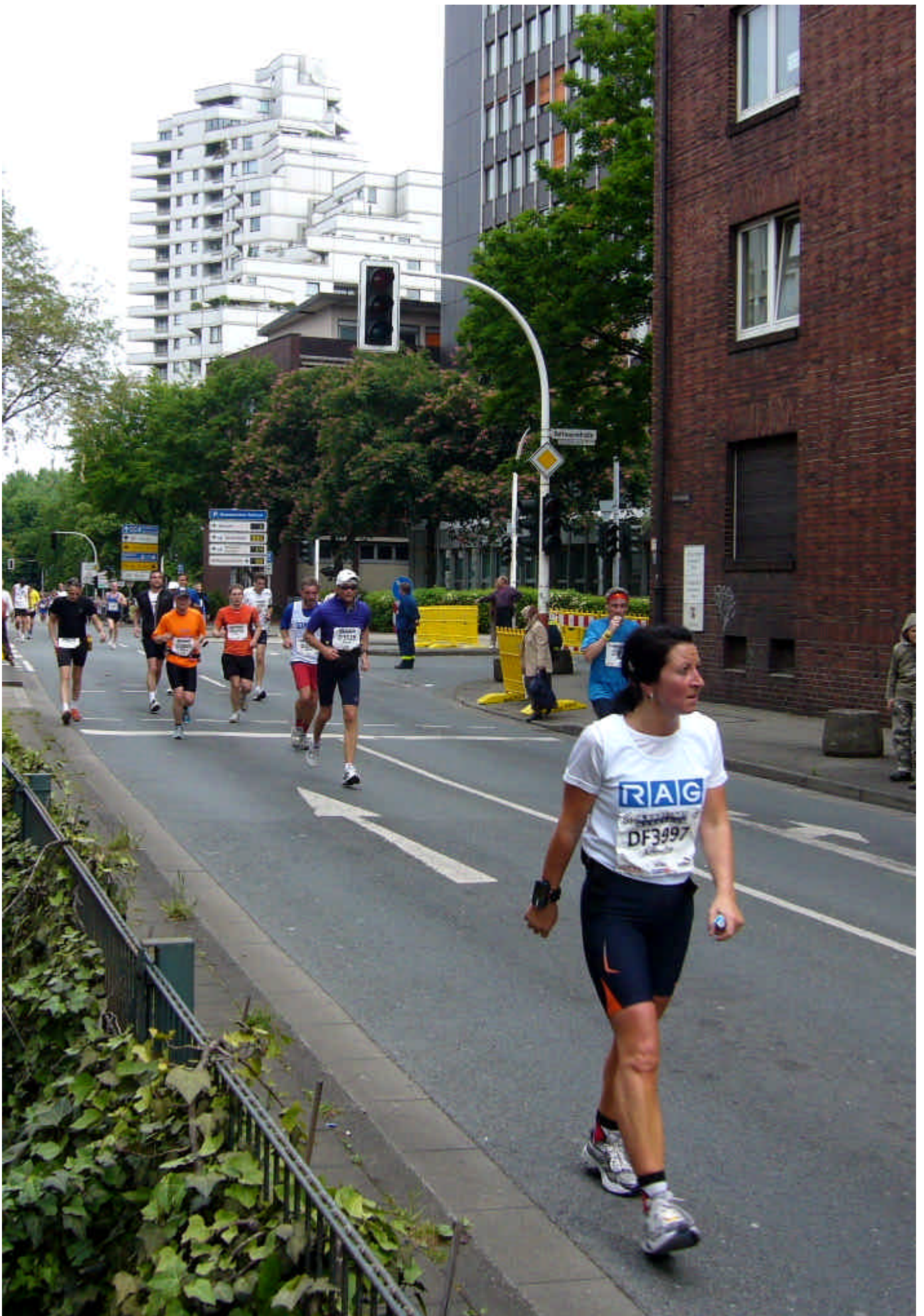


Auch unser S04 Fan Stefan hat die Niederlage augenscheinlich verdaut und untermalte die gute Stimmung an den Erfrischungspunkten....



Kalle Dietz, hatte sich verletzt....





Auf dem langen Weg durchs Ruhrgebiet staunten viele Sportler nicht schlecht angesichts der Vielfalt die sich ihnen auch in den Zentren des Ruhrgebietes mit Hochhäusern und Grünanlagen präsentierte.....



Zum Abschluss des Marathons kamen die Cheerleader auch noch einmal an der Wasserstelle vorbei und erfreute die Helfer mit ihrem spontanen Auftritt



Wen der Besenwagen mitnahm, hatte es auch geschafft zum Ziel nach Essen zu kommen. So mancher Sportler, der sich augenscheinlich untrainiert auf die Strecke wagte, konnte froh sein wohlbetreut nach Hause oder zum Ziel zu gelangen. Auch in diesem Jahr zeigte sich des öfteren: „Die Marathondisziplin darf nicht unterschätzt werden!“ Die Laufsportler unseres DJK TuS Rotthausen kamen alle gut an ihr Ziel. Hier zeigte sich das wohldosierte Training mit Vorbereitungsläufen aus. Im allgemeinen sollte davon ausgegangen werden, dass fünfzig im Training zurückgelegte Wochenkilometer ein gutes Rüstzeug für einen Wettkampfmarahton sind. Wöchentlich Dienstags und Donnerstags sind dazu Trainingsgelegenheiten mit unseren Lauf- und Walkingsportlern von der Sportanlage „Auf der Reihe“ ausgehend zu trainieren. In unmittelbarer Nähe zu unserem Sportplatz und Trainingsgelände wurde in diesem Jahr auch erstmals der 10 km Startpunkt eingerichtet. Als das Feld der Marathonläufer lange schon durch war ging es dann für einige noch einmal richtig los. Nachfolgend sind einige Bilder vom Startpunkt „Auf der Reihe“. Viele Rotthauserr Bürger verfolgten gespannt die Vorbereitungen zum Start. Einige ließen es ganz ruhig angehen und richteten sich gemütlich ein indem sie auf dem Grünstreifen kleine Biergärten aufstellten und so die vorbeiziehenden Sportler gut im Auge hatten. Auf der nächsten Seite erfolgt der Start der Inliner.



Danach der Start der über Tausend 10 km - Läufer



www.GelsenkirchenMarathon.de

UNSER nächster VOLKSLAUF AM 19. 04. 2008



Unsere Nordic-Walkerin Katharina vor dem 10 km Start mit Gelsenkirchens Oberbürgermeister Frank Baranowski, der Stunden vorher auch seine erste Halbmarathon-Medaille beim Lauf „verdiente“ führte den Startschuss durch.

— TEAM —
ERDINGER
ALKOHOLFREI

Werde Mitglied!
www.team-erdinger-alkoholfrei.de

100% Spaß. 100% Erfolg.



Allen weiterhin viel Glück bei ihren sportlichen Auftritten. Aus Gelsenkirchen vom DJK TuS 1910 die besten Wünsche dazu. Vielleicht auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.